



Tangotanz in der Gruppe.



Ein Paar tanzt die Rumba.

Ladies und Gentlemen

Die Mehrzweckhalle des Schulhauses Rietwiese verwandelte sich am Freitagabend zu einem Ballsaal.

LENGNAU (chr) – Erwartungsvoll sassen Eltern, Geschwister, Freunde und weitere Verwandte der Fünft- und Sechstklässler im Saal. Zu schmissiger Musik marschierten die Hauptdarsteller des Abends paarweise ein. Alle schön friert, die jungen Damen im eleganten Sommerkleid, die Herren mindestens in weissem Hemd und schwarzen Hosen, manche sogar mit von Papi ausgelehener Krawatte. «Wir haben gelacht, geschwitzt und diskutiert», sagte Tanzlehrerin Janine Bredanger über die Zeit seit der ersten Tanzlektion am 26. April. In den vergangenen zehn Wochen ha-

ben die Lengnauer Fünft- und Sechstklässler im Rahmen des Projekts «Dancing Classroom» sieben Standardtänze und zwei Line Dances gelernt. «Einige mussten über ihren Schatten springen», sagte Bredanger, «aber jetzt sind richtige Ladies und Gentlemen aus ihnen geworden.»

«Ein bisschen komisch»

Die Klasse 5a begann mit dem Merengue. Entlang der mit Klebstreifen markierten Kreise zeigte ein talentiertes Paar den Tanz vor, bevor die ganze Klasse mittanzte. Nach dem Foxtrott, dem zweiten Tanz

der 5a, folgten die weiteren Klassen mit Rumba, Tango, Walzer, Swing und Polka. Aufgelockert wurde das Programm mit Erklärungen zur Herkunft und Geschichte der Tänze, Gesangseinlagen, Interviews und kleinen Theaterszenen. Es sei schon ein bisschen komisch gewesen am Anfang, erklärten die Jungtänzer. Nachdem es zu Beginn noch einige Berührungsängste gab und sie sich auf die Füße traten, haben sie inzwischen viel gelernt: Nicht nur, sich im richtigen Rhythmus zu bewegen, sondern auch dem Partner in die Augen zu schauen oder ein ernstes Tangogesicht zu machen.



Merengue mit Partner aus dem Publikum.



Die Klasse 5a tanzt Foxtrott.

Finale mit Überraschung

Zum grossen Finale kamen alle vier Klassen nochmals auf die Tanzfläche und zeigten Polka, Line Dance sowie Cha-cha-slide. Dann folgte eine Überraschung. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer holten sich im Publikum einen Partner, mit dem sie dann in einer praktischen Übung Merengue tanzten. So kamen viele Mütter, Väter, Geschwister

und andere Auserwählte zu einem kurzen Tanzkurs. «Ich bin begeistert, nicht nur ein bisschen, sondern sehr», sagte Schulleiter Björn Bestgen zum Tanzabend und dem ganzen Projekt.

Wer nicht am Tanzabend war, hat im Rahmen des Schulschlussfestes von übermorgen Mittwochabend nochmals Gelegenheit, die Tanzkünste der Lengnauer Mittelstufenschüler zu bestaunen.